

WRC 2013: Volkswagen greift in Australien zum Titel

Von Tim Westermann

Sébastien Ogier hat seinen ersten Weltmeistertitel fest im Visier. Bei der Qualifikation zum Rallye-Weltmeisterschaftslauf in Australien landete der Volkswagen-Pilot mit seinem Polo R WRC auf dem zweiten Rang hinter dem Engländer Kris Meeke. Nur Thierry Neuville (Ford) kann Ogier in Australien einen Strich durch seinen Titeltraum machen. Der Belgier landete in der Qualifikation mit 0,3 Sekunden Rückstand auf dem dritten Platz.

Im Anschluss setzte dann VW-Youngster Andreas Mikkelsen aber die erste starke Duftmarke. Nach den zwei ersten Wertungsprüfungen der Rallye Australien führt er mit 0,9 Sekunden Vorsprung vor Kris Meeke. Ogier liegt mit insgesamt 1,5 Sekunden auf Rang vier. Ein Sieg ist in Australien Pflicht für den Franzosen in VW-Diensten, um Neuville möglichst wenige Optionen zu lassen. Beendet Ogier die Rallye als Sieger und holt zusätzlich drei Punkte beim Gewinn der Powerstage muss Neuville jeweils direkt hinter Ogier Zweiter werden. Andernfalls holt Volkswagen bei noch drei ausstehenden Rennen bereits im ersten Anlauf die WRC-Weltmeisterschaft in der Fahrerwertung.

Die Australier lieben die WRC. Rund 10 000 Zuschauer kamen nach Coffs Harbour an der Gold Coast nördlich von Sydney. Die zwei Nachtprüfungen zum Auftakt waren für alle ein Erlebnis, da sie auf einem 1,6 Kilometer langen Rundkurs ausgetragen wurden. Morgen und übermorgen werden ebenfalls zum Abschluss der Rallye-Tage zwei Wertungsprüfungen im extra umgebauten Stadion in Coffs Harbour gefahren.
(ampnet/tw)

Bilder zum Artikel:



Sébastien Ogier.



Andreas Mikkelsen im Volkswagen Polo R WRC.